

GR

31. Dezember 2025 / DBA

Massnahmenpaket zur Stabilisierung des Finanzhaushalts der Stadt Grenchen – Vorgehensvorschlag und Nachtragskredit

1 Ausgangslage

- 1.1 Im Finanzplan 2026-2030 bewegen sich die Aufwandüberschüsse zwischen CHF 5.2 Mio. (Budget 2026) bis CHF 7.8 Mio. (Planjahr 2030). Die Finanzierungsfehlbeträge liegen in der Finanzplanperiode zwischen CHF 11.6 Mio. (Planjahr 2027) und CHF 15.8 Mio. (Planjahr 2028). Die Verschuldung nimmt während der gesamten Finanzplanperiode um mehr als CHF 65 Mio. zu. Das bedeutet, dass das aktuelle kleine Nettovermögen pro Einwohner innert 5 Jahren zu einer Nettoschuld pro Einwohner von über CHF 3'000 ansteigt.
- 1.2 Mit Datum vom 18. November 2025 wurde eine überparteiliche Motion eingereicht (GRB 2359: Erstunterzeichner: Andreas Dysli).
- 1.3 Mit Datum vom 2. Dezember 2025 wurde die Motion im Gemeinderat als erheblich erklärt (GRB 2367).
- 1.4 Die Motion verlangt einen Vorgehensvorschlag zur Erarbeitung eines Sparpakets im Umfang von 4 bis 5 Millionen Franken.

2 Erwägungen

- 2.1 Nach mehreren Jahren positiver Rechnungsabschlüsse steht der Finanzhaushalt der Stadt Grenchen vor grossen Herausforderungen. Mehrere Faktoren (u.a. allgemeine Wirtschaftslage, Ablastungen von Ausgaben seitens Bund und Kanton, überproportional steigende und gebundene Kosten im Bereich Alter, Soziales und Bildung) lassen Defizite in bedeutendem Ausmass erwarten, wenn keine Gegenmassnahmen ergriffen werden.
- 2.2 Die Verwaltung schlägt deshalb ein schrittweise aufgebautes Vorgehen für die Umsetzung eines Massnahmenpakets vor. Die Massnahmen sollen unter anderem auch an den Zielsetzungen des «Kompass» ausgerichtet werden.
- 2.2.1 Der Prozess soll mehrheitlich von der Firma PublicXdata unterstützt werden. Das Unternehmen ist im Kanton Solothurn für Gemeinden und öffentliche Verwaltungen die erste Ansprechpartnerin für weitsichtige und datenbasierte Entscheidungen zugunsten der Bevölkerung. PublicXdata verfügt über Benachmark-Daten einiger Solothurner Gemeinden und auch von Gemeinden in anderen Kantonen.

2.2.2 Für die Hauptmoderation der Workshops mit dem Gemeinderat konnte wiederum Thomas Gfeller gewonnen werden. Er ist den meisten Gemeinderäten bekannt, hat er doch bereits in der Vergangenheit bei diversen Projekten kompetent und effizient unterstützen können (u.a. Sparübung, Überarbeitung Kompass Strategie).

2.3 Vorgehensvorschlag

2.3.1 In einem ersten Schritt sollen die Grundlagen für die Workshops erarbeitet werden: Die Firma publicXdata wird gemeinsam mit der Finanzverwaltung eine Analyse und Einschätzung von Optimierungspotenzial eruieren und in einem ersten Entwurf von möglichen Massnahmen zusammenstellen.

2.3.2 Anschliessend geht es um die Erarbeitung, Koordination und Konkretisierung möglicher Massnahmen mit den Abteilungen. Dabei werden Interviews und/oder Workshops mit den Abteilungsvorstehern durchgeführt. Die Vorschläge werden für den Gemeinderat aufbereitet.

2.3.3 Die erarbeiteten Massnahmen werden dann mit dem Gemeinderat (nur ordentliche Mitglieder, keine Ersatzmitglieder) in zwei bis drei moderierten Workshops besprochen. Der Gemeinderat entscheidet, welche Massnahmen schlussendlich umgesetzt werden sollen. Ein kurzer Schlussbericht fasst die Entscheidungsfindung zusammen.

2.4 Zeitplan

2.4.1 Bis Ende Juni 2026 ist geplant, mögliche Massnahmen aufgrund der Datenanalyse sowie den Gesprächen mit allen Abteilungen zu erarbeiten.

2.4.2 Im Sinne eines Zwischenberichtes werden die erarbeiteten Massnahmen dem Steuerungsausschuss (GRK) am 24. Juni 2026 präsentiert. Anschliessend werden die Massnahmen für die Workshops vorbereitet.

2.4.3 Ab zirka August 2026 bis Ende Jahr werden die erarbeiteten Massnahmen in zwei bis drei Workshops im Gemeinderat besprochen, priorisiert und beschlossen.

2.4.4 Die Projektleitung schlägt vor, die Workshops jeweils an Samstagvormittagen von 9 Uhr bis max. 12 Uhr durchzuführen. Für die zwei bis drei Workshops des Gemeinderates werden folgende Terminmöglichkeiten vorgeschlagen:

- 8. August 2026
- 22. August 2026
- 17. Oktober 2026
- 24. Oktober 2026
- 31. Oktober 2026
- 7. November 2026

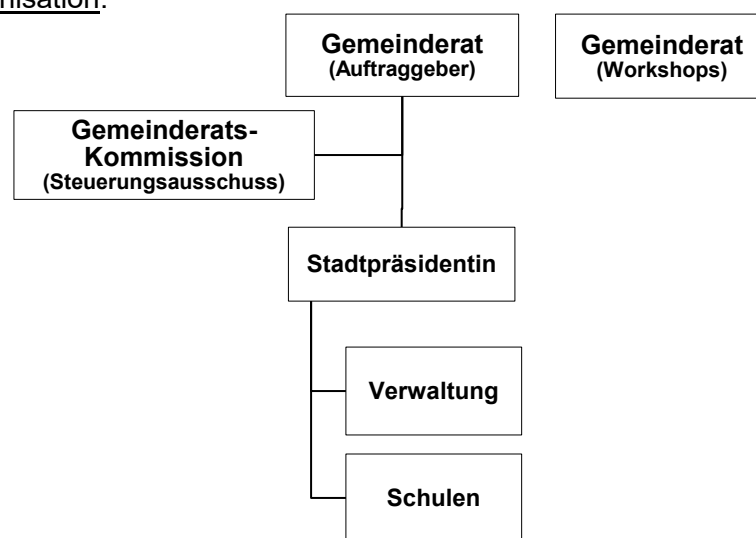
2.5 Projektkosten

2.5.1 Die Offerte von publicXdata beinhaltet 3 Module für die Analyse, Interviews/Workshops mit Abteilungsvorstehern, Aufarbeitung der Daten und Erarbeitung von möglichen Massnahmen sowie die Begleitung in den Workshops.

2.5.2 Die Unterstützung von Thomas Gfeller für die Durchführung von zwei bis drei Workshops (inkl. Vor- und Nachbereitung) mit dem Gemeinderat wird mit dem üblichen Tagessatz von Thomas Gfeller verrechnet. Thomas Gfeller wird nur nach ausgewiesenem, effektiven Aufwand verrechnen.

2.5.3 Für die in 2.5.1 und 2.5.2 genannten externen Firmen bzw. Berater wird mit einem pauschalen Kostendach von max. CHF 50'000 gerechnet, inkl. Mehrwertsteuer und 10% Reserve.

2.6 Projektorganisation:



3 Koordination

3.1 Die Koordination mit der Finanzverwaltung und dem Stadtschreiber ist erfolgt.

4 Anträge an den Gemeinderat und Beschlussesentwurf

4.1 Dem Vorgehensvorschlag für die Umsetzung des Massnahmenpakets wird zugestimmt.

4.2 Zu Lasten ER 2026, Konto 0120.3132.00, «Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.», wird ein Nachtragskredit von CHF 50'000.00 genehmigt.

Vollzug: FV

GR
Stadtpräsidium
KZL
FV